



<https://biz.li/3ojh>

AKTIONSWOCHEN: SOLARENERGIE INS SPIEL BRINGEN

Veröffentlicht am 19.05.2016 um 16:54 von Redaktion LeineBlitz

Immer mehr Hausdächer nehmen schillernde Gestalt an, denn Solaranlagen künden davon, dass in die Zukunft investiert und ein Beitrag zur Energiewende geleistet wurde. So auch im Hause Mertesacker in Pattensen.. "Wir haben gute Erfahrungen mit unserer Solarstromanlage gemacht", sagten Bärbel und Stefan Mertesacker heute Vormittag bei der Vorstellung der Aktionswochen zur Solarenergie. "Außerdem fühlte sich die Anschaffung einfach richtig an, auch im Hinblick auf den Umweltschutz". Das Paar setzt seit 2007 auf Photovoltaik, die Anlage auf dem 1991 gebauten Einfamilienhaus hat eine Spitzenleistung von 4,6 Kilowatt und ist rund 47 Quadratmeter groß. Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen der staatlichen Vergütung verändert, doch noch immer kann die Stromproduktion auf dem eigenen Dach auch wirtschaftlich interessant sein. Bei der Einschätzung hilft die unabhängige, individuelle Beratung der



gemeinnützigen Klimaschutzagentur weiter. Im Fall der Mertesackers gab Energieberater Martin Denz der Familie den Tipp, bei einer Heizungserneuerung eine Solarwärmanlage einzubinden, denn das Dach biete noch Platz und in Sachen Photovoltaik ließe sich nichts weiter optimieren. Alle Hauseigentümer in Pattensen können vom 23. Mai bis 10. Juni bei einem kostenlosen, einstündigen Solar-Check erfahren, wie sie mit einer Photovoltaikanlage selbst Strom produzieren oder mit einer Solarwärmanlage ihre Heizung unterstützen können. Ein Energieexperte beantwortet dabei außerdem Fragen zu Investitionskosten, Wirtschaftlichkeit und Fördermitteln sowie zu Anschlussmöglichkeiten. Und auch diejenigen, die sich bereits für eine Solarstromanlage entschieden haben, können jetzt die Beratung nutzen: "Die Entwicklung des Strompreises und die sinkenden Modulpreise machen Photovoltaik besonders interessant, wenn der produzierte Strom größtenteils selbst verbraucht wird", so Udo Sahling, Geschäftsführer der Klimaschutzagentur. "Dann könnte auch ein Stromspeicher sinnvoll sein - auch zum Nachrüsten." Daher bietet die Agentur testweise auch Anlagenbesitzern eine Beratung zur Speichertechnik an. Termine für die Solarenergieberatung sind unter Telefon (05 11) 22 00 22 64 erhältlich. Die Aktion Solar-Checks wird von der gemeinnützigen Klimaschutzagentur Region Hannover in Kooperation mit der Stadt Pattensen organisiert.

In sonniger Mission (von links): Udo Sahling, Geschäftsführer der Klimaschutzagentur, Stefan und Bärbel Mertesacker, die städtische Klimaschutzmanagerin Dagmar Moldehn und Energieberater Martin Denz.